

# KIRCHBERG VERBINDET.

Generationsübergreifende Verweilbereiche beleben die Stadt.

## 1. Mehrgenerationenhaus

Das Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung und Unterstützung für Familien, ein Ort zum Wohlfühlen, Weiterbilden, Treffen, Austauschen und Erholen.

Die Angebote richten sich an alle Generationen der Familie. Auf diesem Gelände soll ein Spielplatz entstehen, der besonders für Kinder bis 10 Jahre geeignet ist. Hier können Eltern und Großeltern entspannen während die Kleinen die Welt entdecken. Klettern, Rutschen und Wippen stehen im Vordergrund. Natürlich darf auch ein Sandkasten nicht fehlen.



## 2. Ehemalige Textilwerke

Kirchberg ist eine Stadt mit sehr alter Textiltradition. Leider fielen viele Gebäude dem Abriss zum Opfer. Im Bereich der Textilwerke soll ein „Park der Sinne“ entstehen. Ein steiniger Weg als Barfußpfad, der aus groben Kieseln, gebrochenen Sandsteinplatten, Pflastersteinen, Holzbohlen und -pflaster, Klinker und anderen Materialien besteht. Ein Garten der Düfte ist besonders im Sommer ein Ort vieler Gerüche. Die Stauden und Gehölze sowie Heilpflanzen machen Natur zum Erlebnis. Wasser ist für Kinder besonders anziehend, so sollen kleine Wasserspiele mit manuellen Pumpen und ein kleiner Wasserlauf die Fläche ergänzen. Ein Sandspielkasten mit Balancetreppe fördert die Geschicklichkeit und Kreativität.



1

2

3

4

## 3. Lutherplatz

Wir bleiben auf den Spuren der alten Textilindustrie und gehen entlang der Moritz-Unger-Allee zur Torstrasse. Im Hof des Hauses Nr 13 steht noch heute ein historisches Relikt aus großer Zeit. Es ist der sogenannte Garibaldi-Kamin im einstigen Stammhaus der Tuchmacherdynastie Wolf. Weiter führt uns unser Weg zum Lutherplatz. Hier entstehen weitere Ruhezone und ein Baumhaus. Balancebalken und Reckstangen fördern die Beweglichkeit der Kinder. Der Park um das Lutherdenkmal soll teilweise befestigt werden (Natursteinpflaster) und schöne wiederkehrende Pflanzen runden das Bild ab.



## 4. Platz an der Reißfaser

An der Lauterhofener Strasse stand das alte Fabrikgebäude der Reißfaserwerke. Auf diesem nun freien Gelände mit revitalisiertem Bachlauf soll eine Ruhezone gerade für ältere Bürger entstehen, die auf dem Weg vom Neubaugebiet in die Stadt eine Pause einlegen möchten. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, Bänke unter schattigen Bäumen und Radständer bieten ausreichend Platz zur Erholung. Ein Kletterturm ist vor allem für Kinder ab 10 Jahre zum Entdecken der eigenen Koordination gut geeignet. Zur Erinnerung an die Textilgeschichte soll eine Schautafel mit Angaben zur alten Reißfaser errichtet werden.

